Ortschaftsrat Wedringen

Ortsbürgermeister

39345 Wedringen

Freitag, 14.10.2022

Antrag Änderung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wedringen, hier Erweiterung / Erweiterung der § 1 Abs. 3 Satz 1 sowie des § 1 Abs, 4 S. 6

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister,

mit E-Mail vom 14.10.2022 wurde mir durch das Büro des Stadtrates in einer Anlage die unbestätigten Terminvorschläge für die Ortschaftsratsitzungen im Jahr 2023 zugesandt.

In der Annahme gehe ich davon aus, dass es sich hierbei um Vorschläge des Büros des Stadtrates handelt. In den letzten Jahren (vor CORONA) wurden die Termine der Sitzungen immer vom Ortschaftsrat bei Büro des Stadtrates eingereicht (da die Mitglieder des Ortschaftsrates in den letzten Sitzungen des Jahres ihren Sitzungsplan selbst erstellt haben) nicht umgekehrt.

Aus diesem Grund beantrage ich daher eine Satzungsänderung im § 1 Abs. 3 nach Satz 1 sowie § 1 Abs. 4 vor Satz 6 der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Wedringen wie folgt:

Antrag Änderung § 1 Abs. 3 nach Satz 1:

ALT: **Der Ortschaftsrat ist einzuberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert.** Der Ortschaftsrat ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes verlangt oder sofern die letzte Sitzung länger als 3 Monate zurückliegt und ein Mitglied des Ortschaftsrates die Einberufung unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt. Der Antrag auf unverzügliche Einberufung des Ortschaftsrates nach Satz 2 ist schriftlich beim Ortsbürgermeister einzureichen.

NEU: **Der Ortschaftsrat ist monatlich einzuberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert. Der Termin richtet sich nach § 1 Abs. 4 Satz 6, Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Begründung durch die Stadtverwaltung.** Der Ortschaftsrat ist unverzüglich einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes verlangt oder sofern die letzte Sitzung länger als 3 Monate zurückliegt und ein Mitglied des Ortschaftsrates die Einberufung unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt. Der Antrag auf unverzügliche Einberufung des Ortschaftsrates nach Satz 2 ist schriftlich beim Ortsbürgermeister einzureichen.

Antrag Änderung § 1 Abs. 4 vor Satz 6:

ALT: Die Ladungsfrist beträgt 7 Tage. Dies gilt nicht, wenn eine Sitzung des Ortschaftsrates vor Erschöpfung der Tagesordnung verfragt werden muss (§ 14 Abs. 2 Buchstabe c). In diesem Fall kann die Sitzung zur Erledigung der restlichen Tagesordnung an einem der nächsten Tage fortgesetzt werden. Eine erneute schriftliche Ladung sowie die Einhaltung einer Frist ist nicht erforderlich. Die in der Sitzung nicht anwesenden Ortschaftsräte sind von dem neuen Termin unverzüglich zu unterrichten. **Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr.**

NEU: Die Ladungsfrist beträgt 7 Tage. Dies gilt nicht, wenn eine Sitzung des Ortschaftsrates vor Erschöpfung der Tagesordnung verfragt werden muss (§ 14 Abs. 2 Buchstabe c). In diesem Fall kann die Sitzung zur Erledigung der restlichen Tagesordnung an einem der nächsten Tage fortgesetzt werden. Eine erneute schriftliche Ladung sowie die Einhaltung einer Frist ist nicht erforderlich. Die in der Sitzung nicht anwesenden Ortschaftsräte sind von dem neuen Termin unverzüglich zu unterrichten. **Die Sitzungen finden immer am letzten Montag im Monat statt, Sitzungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Begründung durch die Stadtverwaltung nach § 1 Abs. 3, Satz 1.**

Daher verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Michael Englerth